
Subject: Je jünger, desto geringer die Wirkung?

Posted by [lucky-punch88](#) on Tue, 22 Mar 2011 12:45:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich lese hier schon seit Monaten mit. Eigentlich bin ich ja schwer von einem Standpunkt abzubringen, aber was gerade im Bereich der Bekämpfung des Haarausfalls kursiert, ist ja im Grunde nicht mehr feierlich.

Ich persönlich bin 23 habe Haarausfall seitdem ich 15 bin. Meine Geheimratsecken sind schon groß, meine vordere Haarpracht wird immer lichter, die Haare (habe relativ lange Haare) wachsen nicht mehr so lang wie der Rest. Am Hinterkopf wucherts zum Glück munter weiter. Habe mich erst mit 22 überwinden können, Fin zu nehmen. Seit 2 Monaten schmeiße ich mir täglich ne viertel Proscar, keine Nebenwirkungen, allerdings auch (noch) keine Wirkung.

Nun zu meinem Anliegen: Mein Arzt meinte, dass Männer, die in jungen Jahren an AGA leiden, geringere "Heilungschancen" aufgrund des erblich bedingten höheren "Drucks" haben, einfach mit der Logik, je früher der Haarausfall einsetzt, desto schlimmer ist er auch. Andere - ich nenn sie einfach mal so - Fachmänner schwören auf die Formel: Je jünger, desto höher die Wirkung und somit die Erfolgschancen. Was ist denn nun zu erwarten? Denn gerade die jungen Männer (mich eingeschlossen), die gerade über die Hürde 20 gesprungen sind, haben arge kosmetische Probleme mit ihrem Haarausfall. Doch nach Logik meines Arztes ist gerade bei uns Grünschnäbeln die Wirkungschance am geringsten.

Wisst ihr vielleicht über dieses Thema bescheid? Mir kommt es vor, als ob ich ausschließlich Halbwahrheiten finde und gerade dieses Forum hat ja einige kampferprobte Soldaten, die sich den Haarausfall zum erklärten Feind gemacht haben

Subject: Aw: Je jünger, desto geringer die Wirkung?

Posted by [lucky-punch88](#) on Tue, 22 Mar 2011 12:47:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dazu sei noch gesagt: Es geht hier nicht um persönliche Schicksale, sondern um eine allgemeine Antwort.

Danke und Gruß

Subject: Aw: Je jünger, desto geringer die Wirkung?

Posted by [Haareweg](#) on Tue, 22 Mar 2011 12:59:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

also ich an deiner stelle würde es 1 jahr nehmen/testen (klar, wenn du nw hast, dann absetzen). am besten machst du immer vergleichsfotos.

bei mir ist es so (bin 27), dass sich der sichtliche haarausfall (sehr viele haare in der wanne,

spreche jetzt nicht von 10-20 haaren, sondern mehr, beim kämmen verliert man haare usw.), nach ca. 1 monat gestoppt hat. kann natürlich nicht genau sagen ob die haarlinie bzw. die geheimratsecken zurück gehen, aber wichtig war mir erst mal, dass nicht mehr soviele haare ausfallen und das hat fin definitiv bis jetzt geschafft.

PS: auch wenn du "erst" 23 bist und dir die restlichen haare wichtig sind, was hast du zu verlieren als zu testen??

Subject: Aw: Je jünger, desto geringer die Wirkung?
Posted by [lucky-punch88](#) on Tue, 22 Mar 2011 13:24:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich scheine das Zeug auch gut zu vertragen, es haben sich keine Nebenwirkungen eingestellt, werde es für 1 Jahr nehmen. Allerdings geht es mir mehr um die Richtigkeit dieser Aussage, da einem jeder Trottel was anderes erzählt. Nur kann man als Laie die Trottel nicht von den Fachmännern unterscheiden.

Zum Glück habe ich momentan eine Frisur die komplett alles kaschiert, ist halt immer n Akt beim Frisör, ich lasse meine Haare nur von einer Frau schneiden, alle anderen würden das Trugbild zerstören Da die Frisur mir dazu noch sehr gut steht kann ich sie auch problemlos noch über Jahre tragen, von daher geht es mir persönlich nur um die reine Erhaltung der vorhandenen Haare und mit etwas Glück stabilisieren sich ja auch die vorhandenen, nur etwas geschädigten

Aber wie bereits erwähnt hätte ich gerne eine Antwort auf These meines Arztes, am besten von jemandem, der sich da auskennt.

Danke und Gruß

Subject: Aw: Je jünger, desto geringer die Wirkung?
Posted by [lucky-punch88](#) on Tue, 22 Mar 2011 13:35:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich sollte lieber länger nachdenken und nicht 10 Nachrichten schreiben ^^

Nach meiner Laienlogik, dir mir aber durchaus plausibel erscheint, kommt es doch im Grunde nicht darauf an, WANN der Haarausfall beginnt sondern WIE STARK, oder nicht? Sprich wenn bei einem Mann mit Mitte 30 das Drama beginnt und innerhalb von 8 Jahren alles weg ist, ist die erbliche Aggressivität auf die Haare doch größer, als bei einem vergleichsweise jungen Kerl, dessen Haarausfall nun schon seit gut 8 Jahren am Ansatz nagt. Dieser zeigt zwar sichtbare (aber kaschierbare) Spuren, doch von Kahlheit kann ja dann noch lange keine Rede sein. Ihr

seht, ich beschäftige mich sehr damit, bzw. es beschäftigt mich . Ich bin, wie meisten von euch wahrscheinlich auch, sehr eitel und achte nunmal auch auf mein Aussehen.

Subject: Aw: Je jünger, desto geringer die Wirkung?

Posted by [Alibi](#) on Tue, 22 Mar 2011 14:13:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

also ich habe über die jahre hier keine eindeutige tendenz erkennen können. gab solche und solche fälle.

Subject: Aw: Je jünger, desto geringer die Wirkung?

Posted by [krx](#) on Tue, 22 Mar 2011 17:10:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich, bei mir hat es mit 16 angefangen - nun 17 und 3 Monate Fin ohne Wirkung, denke auch, dass dies einfach genetisch veranlagt ist. Ich vergleiche AGA immer gern mit Heuschnupfen (ich weiß hört sich blöd an , aber ist ja ganz lapidar auch eine Art Allergie). Heuschnupfen, wie bei mir, kann ganz früh kommen, und schlimm sein, dann aber verschwinden - oder aber er kann früh kommen und konstant bleiben, oder eben später kommen, aber richtig aggressiv sein, es sei quasi alles möglich...

Ich denke, das es alles gibt Früh = langsam = weniger aggressiv
oder Früh = schnell = aggressiv.

Davon abhängig natürlich auch die Wirksamkeit von Fin.

Subject: Aw: Je jünger, desto geringer die Wirkung?

Posted by [eragon](#) on Tue, 22 Mar 2011 17:23:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Manche triffts früh, manche früh + intensiv, manche früh und nicht so heftig, manche früh und dann verhalten, manche weniger, manche überhaupt nicht, oder erst später, andere nie. Im Forum ist nur ein Teil aller zugegen, aber meist Betroffene
